

Anmeldung

- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **19. Januar 2018** an.
- per Fax: **0800 5263329**
- oder im Internet:
www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung



direkt zur
Anmeldung

Ich nehme an der **Photovoltaiktagung 2018** im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft **Haus Düsse** teil:

25. Januar 2018 **Seminarerkennung: LZD-L73028**

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

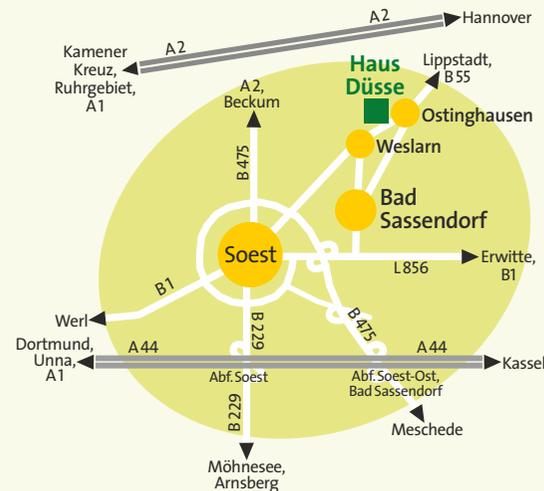
Teilnehmerbeitrag

Als Teilnehmerbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) werden am Veranstaltungstag vor Ort **35 €** erhoben.

Weitere Informationen

Katharina Karbach-Nölke
Tel.: 02945 989-195
Katharina.Karbach-Noelke@lwk.nrw.de

So erreichen Sie Haus Düsse



Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf
Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133
HausDuesse@lwk.nrw.de
www.duesse.de



Eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge ist vorhanden.
Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an.

Organisationsfragen

Barbara Herbers
Tel.: 02945 989-142
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Veranstalter

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Energietag Photovoltaik

Photovoltaiktagung 2018 Erweiterung - Leistungserhaltung - Eigenverbrauch - Perspektiven



25. Januar 2018

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de

Photovoltaiktagung 2018

Erweiterung - Leistungserhaltung -
Eigenverbrauch - Perspektiven

Der Zubau von PV-Anlagen ist in den vergangenen Jahren stark geschrumpft. Durch den aktuellen Rückgang der Anlagenpreise hat sich die Wirtschaftlichkeit wieder verbessert und damit der Trend umgekehrt. Dabei geht es z. B. um Zubau von PV-Anlagen mit Eigenverbrauch, die Planung von PV-Freiflächenanlagen und mögliche Chancen mit einem Mieterstrommodell. Doch das komplizierte EEG-Recht lässt nicht in jedem Portemonnaie die Sonne scheinen.

EEG-Umlage und der Messstellenbetrieb sind Stichworte mit denen sich Sonnenstromproduzenten auseinandersetzen müssen. Die meisten Altanlagen die ihrem Vergütungsende endgegensehen, setzen sich ebenfalls mit der Eigenversorgung auseinander.

Wartung und Pflege von Bestandsanlagen sowie ein möglicher Austausch von defekten Modulen sind weitere Themen und werfen die Frage auf, wann ein Gutachter hinzugezogen werden sollte. Mit diesem breiten Themenspektrum werden Betriebe mit Plänen zum Zubau von PV-Anlagen wie auch Altanlagenbesitzer gleichermaßen angesprochen.

Die von der Landwirtschaftskammer NRW, dem Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW und der EnergieAgentur.NRW organisierte Veranstaltung richtet sich an alle am Thema Interessierte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft.

Während der Mittagspause und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Energieleherschau.

PROGRAMM Donnerstag, 25. Januar 2018

9.30 **Begrüßung und Eröffnung**
Uhr
Peter Spandau
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

9.45 **PV-Zwischenbilanz und Ausblick, aktuelle Zahlen, Mieterstrommodell**
Uhr
Carl-Georg von Buquoy
EnergieAgentur.NRW, Düsseldorf

10.15 **Aktuelle Rechtsfragen zur PV - EEG-Umlage, Marktstammdatenregister und weitere Pflichten**
Uhr
Andreas Schäfermeier
Rechtsanwalt,
Engemann & Partner, Lippstadt

11.00 **Alterungen bei Photovoltaikanlagen**
Uhr
Markus Scholand
Sachverständigenbüro Markus Scholand

11.30 **Betriebsinterne Messstellen und Abrechnungen, Microgrid**
Uhr
Lars Rinn
node.energy GmbH, Frankfurt am Main

12.00 **Mittagspause**
Uhr

13.00 **Wartung und Werterhaltung der PV-Anlage**
Uhr
Anton Wissing
B&W Energy GmbH & Co. KG, Heiden

13.30 **750 kW Freiflächenanlagen - Für wen interessant?**
Uhr
Dieter Röttger
ENTEGRO Photovoltaik-Systeme GmbH, Fröndenberg

14.00 **Austausch leistungsschwacher Module - Ein Praxisbeispiel**
Uhr
Elmar Brügger
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

14.30 **Strom speichern - Eine komplexe Sache**
Uhr
Theo Remmersmann
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

15.00 **Schlußwort**
Uhr

ca. **15.15** **Ende der Veranstaltung**
Uhr